

Berliner Kommentare

WpDVerOV

Wertpapierdienstleistungs-Verhaltens-
und Organisationsverordnung

Kommentar

Herausgegeben von

Dr. Thomas Preuße

Rechtsanwalt

und

Dr. Frank Zingel

Rechtsanwalt

Bearbeitet von

Dr. Mareike Altmann · Annika Dahm, LL.M. · Claudia Haubner ·
Dr. Rolf Haußner · Dr. Arne Hertel · Dr. Daniel Kieser ·
René Lorenz · Dr. Stephan Niermann · Dr. Thomas Preuße ·
Dr. Lars Röh · Dr. Holger Schäfer · Dr. Sabine Scholz-Fröhling ·
Dr. Frank Zingel

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel
finden Sie im Internet unter**

[ESV.info/978 3 503 15890 4](http://ESV.info/9783503158904)

Zitiervorschlag:

Bearbeiter, in: *Preuße/Zingel, WpDVerOV, § ... Rn. ...*

ISBN 978 3 503 15890 4

ISSN 1865-4177

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2015

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den
strengen Bestimmungen der US-Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992
als auch der ISO-Norm 9706.

Gesetzt aus 8/9 Punkt Candida

Satz: schwarz auf weiss, Berlin

Druck und Bindung: Kösel, Altusried-Krugzell

Vorwort

Das Bundesministerium der Finanzen hat die *Verordnung zur Konkretisierung der Verhaltensregeln und Organisationsanforderungen für Wertpapierdienstleistungsunternehmen (Wertpapierdienstleistungs-Verhaltens- und Organisationsverordnung – WpDVerOV)* am 20. Juli 2007 erlassen (BGBl. I S. 1432). Die WpDVerOV hat seitdem zahlreiche Ergänzungen und Änderungen erfahren, zuletzt durch die *Zweite Verordnung zur Änderung der Wertpapierdienstleistungs-Verhaltens- und Organisationsverordnung* vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 956). Die WpDVerOV konkretisiert zahlreiche Normen des *Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG)*. Sie ist eine maßgebliche Rechtsquelle für die Anforderungen, denen Wertpapierdienstleistungsunternehmen in ihrer Tätigkeit unterliegen.

Die WpDVerOV erfährt nach unserem Eindruck aber nicht immer die Beachtung, die ihr mit ihren detaillierten Vorgaben zu den Organisations- und Wohlverhaltenspflichten für das Wertpapiergeschäft von Banken, Sparkassen und Finanzdienstleistungsinstituten zukommt. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass der Blick immer wieder auf Auslegungsentscheidungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (**BaFin**) gezogen wird, die in Informationsblättern, Leitfäden, Merkblättern, Mitteilungsblättern, FAQ-Listen und Rundschreiben veröffentlicht werden. Diese Auslegungsentscheidungen lösen sich in ihrer Darstellung oftmals von einzelnen Tatbestandsmerkmalen der gesetzlichen Anforderungen im WpHG und seiner konkretisierenden Verordnungen wie der WpDVerOV, so dass diese hinter ihnen verschwimmen.

Dadurch kann bisweilen der Eindruck entstehen, dass etwa das BaFin-Rundschreiben über *Mindestanforderungen an die Compliance-Funktion und die weiteren Verhaltens-, Organisations- und Transparenzpflichten nach §§ 31 ff. WpHG für Wertpapierdienstleistungsunternehmen (Ma-Comp)* eigenständige Vorgaben enthält; und nicht (lediglich) eine Darstellung jener Auslegungen von gesetzlichen Bestimmungen ist, die die BaFin ihrer Aufsichtspraxis zugrunde legt. Vor diesem Hintergrund erscheint es uns lohnenswert, eine Kommentierung der WpDVerOV vorzulegen und damit den dort enthaltenen Normen eine größere Aufmerksamkeit zu widmen. Wir freuen uns über jede Anregung und Kritik aus dem Kreis unserer Leser.

Die Bearbeiter dieser Kommentierung sind in der Aufsicht, in Banken, Verbänden und Rechtsanwaltskanzleien tätig. Sie alle sind mit der Aufsichtspraxis über Wertpapierdienstleistungsunternehmen langjährig befasst. Dies hat zu der vorliegenden praxisorientierten Kommentierung wesentlich beigetragen. Das Werk befindet sich durchgängig auf dem Stand vom Januar 2015. Später erschienene Aufsichtspraxis und Literatur konnte nur noch vereinzelt berücksichtigt werden.

Die Herausgeber bedanken sich bei allen Autorinnen und Autoren für ihr Engagement und die oftmals geopfert Freizeit. Ganz herzlich danken wir Herrn Peter Fischenbeck für das schnelle und zuverlässige Vorab-
lektorat der Manuskripte sowie Maja Masuhr und Marcel Michaelis für wertvolle Recherchen. Unser besonderer Dank gebührt zudem Herrn Joachim Diehm und allen Mitarbeitern des Erich Schmidt Verlages, die das Werk umsichtig und zügig betreut haben.

Berlin, im Februar 2015

Thomas Preuße

Frank Zingel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	X
Literaturverzeichnis	XIV
Verordnung zur Konkretisierung der Verhaltensregeln und Organisationsanforderungen für Wertpapierdienst- leistungsunternehmen (Wertpapierdienstleistungs-Verhaltens- und Organisationsverordnung – WpDVerOV)	
– Verordnungstext –	1
§ 1 Anwendungsbereich	28
§ 2 Kunden	33
§ 3 Dauerhafter Datenträger	56
§ 4 Redliche, eindeutige und nicht irreführende Informationen an Privatkunden	59
§ 5 Kundeninformationen über Risiken, das Wertpapierdienst- leistungsunternehmen, die Wertpapierdienstleistung, Kos- ten und Nebenkosten	80
§ 5a Informationsblätter	126
§ 5b Hinreichende Anzahl von auf dem Markt angebotenen Fi- nanzinstrumenten	141
§ 6 Einholung von Kundenangaben	145
§ 7 Nicht komplexe Finanzinstrumente	171
§ 8 Berichtspflichten des Wertpapierdienstleistungsunterneh- mens nach § 31 Abs. 8 des Wertpapierhandelsgesetzes über die Ausführung von Aufträgen	179
§ 9 Berichtspflichten des Wertpapierdienstleistungsunterneh- mens nach § 31 Abs. 8 des Wertpapierhandelsgesetzes bei Finanzportfolioverwaltung	184
§ 9a Berichtspflichten des Wertpapierdienstleistungsunterneh- mens bei Verwahrung von Kundenvermögen	206
§ 10 Zusammenlegung von Kundenaufträgen; Aufhebung der Bekanntmachungspflicht nach § 31c Abs. 2 des Wertpapier- handelsgesetzes	208
§ 11 Bestmögliche Ausführung von Kundenaufträgen	218
	VII

§ 12 Organisationspflichten	235
§ 13 Interessenkonflikte	314
§ 14 Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten	347
§ 14 Abs. 6 Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten	357
§ 14a Getrennte Vermögensverwahrung	406
§ 15 Inkrafttreten	418
Stichwortverzeichnis	419